

DETMOLD



Redaktion

Ohmstraße 7, 32758 Detmold
☎ (0 52 31) 9 11-131
☎ (0 52 31) 9 11-145

detmold@lz-online.de

Thorsten Engelhardt (te) -134
Manfred Brinkmeier (mab) -148
Jana Beckmann (jab) -127
Cordula Gröne (co) -137
Sven Koch (sk) -128
Barbara Luetgebrune (blu) -140

Anzeigen- und Leserservice

☎ (08 00) 9 90 98 88 (Gebührenfrei)

Kartenservice

☎ (0 18 05) 00 62 85
(14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunkhöchstpreis 42 Cent/Min.)

WAS IST LOS?

Veranstaltungen

- 8. Detmolder Winzerfest, Do., 17-23 Uhr, Ameide, Fr., 20 Uhr, Empfang der deutschen Weinprinzessin.
- Tavernengang – ein künstlerischer Kneipenbummel, Treffpunkt: Fr., 20 Uhr, Marktplatz.
- Öffentliche Führung zur Falkenburg, Do., 20 Uhr, Hotel „Hirschsprung“, Berlebeck, Paderborner Straße 212.
- Großes Fest der katholischen Kirchengemeinden, Do., 10 Uhr, Jugendbildungsstätte, Auf dem Kupferberg 1.
- Petersson und Findus treffen Elmar, Vorlesestunde für Kinder von 4 bis 6 Jahren, Fr., 16-17 Uhr, Stadtbücherei, Leopoldstraße 5, ☎ (0 52 31) 30 94 11.
- Monatsversammlung der Vogelfreunde, Fr., 20 Uhr, Gasthaus „Zum Leistruper Wald“, Bad Meinberger Straße 2, Diestelbruch.
- Lippischer Blinden- und Sehbehindertenverein, Gastspiel des Landestheaters mit „Ladies Night“, Fr., 20-22 Uhr, Begegnungszentrum, Hiddeser Straße 24-24a.
- Dr.-Clown-Visite, Do., 9.30 Uhr, Klinikum Lippe Detmold, Kinderklinik, Röntgenstraße, ☎ (0 52 31) 72 10 72.

Vereine & Gruppen

- Gemeinsames Fischessen, Fr., 11-13 Uhr, Wohnstube der Freien Altenhilfe, Im Langen Felde 11.
- Lauf- und Walkingtreff des SuS Pivitsheide, Fr., 16.30 Uhr, Parkplatz Waldfriedhof Pivitsheide VH.
- Ökumenisches Friedensgebet, Fr., 18 Uhr, Erlöserkirche am Markt.
- Schießabend des KKLGV Brokhause, Fr., 18 Uhr, Schützenhaus Brokhause, Brokhause Straße.
- Sportschützen der Detmolder Schützengesellschaft, Trainingsabend., Fr 19 Uhr, Schützenheim, Blomberger Straße.
- Nordic-Walking-Treff, TSV Bentrup-Loßbruch, Fr., 19 Uhr, Turnhalle Bentrup-Loßbruch, Am Schulberg.
- Jugendstunde, Fr., 19.30 Uhr, Freie evangelische Gemeinde, Georgstraße 15.
- Chorprobe des Gospelchores „Sing for Joy“, Fr., 20 Uhr, Versöhnungskirche, Gemeindehaus, Martin-Luther-Straße 39.
- Chorprobe der Detmolder Kantorei, Fr 19.40-22 Uhr, Christian-Dietrich-Grabbe-Gymnasium, Küster-Meyer-Platz 2.

Rat & Service

- Freibad Schwarzenbrink, Do., 6-19.30, Fr., 6-19.30 Uhr geöffnet.
- Freibad Hiddesen, Do., 10-19.30, Fr., 13-19.30 Uhr geöffnet.
- Freibad Fischerteich, Do., Fr., 10-19.30 Uhr geöffnet.

Prothese hält Halswirbelsäule beweglich

Neurochirurg am Medicum führt erstmals in Detmold entsprechende Operationen aus

Von Cordula Gröne

Erstmals ist in Lippe eine Bandscheibenprothese in die Halswirbelsäule implantiert worden. Bei Peter Krumm ist die Operation erfolgreich verlaufen.

Detmold. Der 50-Jährige hatte einen akuten Bandscheibenvorfall: „Ich bin morgens aufgestanden, hatte ein Gefühl von Genickstarre, zwei Finger waren fast gefühllos, und ich konnte meinen Arm nicht mehr anheben.“ Der Hausarzt schickte ihn zu Dr. Robert Luckner ins Medicum. „Das war das Beste, was mir passieren konnte“, bilanziert Peter Krumm. Er hatte unerträgliche Schmerzen und wollte nicht – wie bei seinen beiden vorigen Bandscheibenvorfällen – in ein weiter entferntes Krankenhaus. In den Detmolder Neurochirurgen hatte er volles Vertrauen.

Die Operation im Klinikum Lippe-Detmold dauerte gut eineinhalb Stunden; nach drei Tagen konnte der Patient beschwerdefrei entlassen werden. Nur eine Narbe erinnert noch an den Eingriff, der von vorne am Hals durchgeführt wurde.

„Schmerzen, Lähmungserscheinungen und Gefühlsstörungen gehören zu den typischen Symptomen bei einem Bandscheibenvorfall“, erklärt Dr. Luckner. „Lassen sich die Symptome nicht durch die konservative Therapie bekämpfen, sollte über eine Operation nachgedacht werden.“ Bei dem Bad Meinberger halden Schmerzmittel und entzündungshemmende Medikamente jedoch nicht mehr.

Gängigste Methode sei das Einsetzen eines starren Im-



Künstliche Bandscheibe: Mehr als 2000 Euro kostet das kleine Implantat, das Dr. Robert Luckner hier zeigt. Es besteht aus Kunststoffen und Titan. Peter Krumm (rechts) wurde ein solches eingesetzt; die Operationsnarbe am Hals ist noch sichtbar. FOTO: PREUSS

plantates zwischen die Wirbel, nachdem die kranke Bandscheibe entfernt wurde. Die ansonsten sichere Methode könne jedoch bei jüngeren Patienten zu einer Überbeanspruchung der benachbarten Bandscheiben führen. Der niedergelassene Neurochi-

urg verwendet deshalb in ausgewählten Fällen an der Halswirbelsäule moderne Bandscheibenprothesen. „Das Implantat ist biomechanisch getestet und übernimmt im gleichen Maße wie eine gesunde Bandscheibe die Bewegung. Vor allem Patien-

ten ohne Verschleiß an den Wirbeln profitieren von der Behandlung“, so der 36-jährige Mediziner. Bisher mussten Kassenpatienten, die ein solches Implantat eingesetzt haben wollten, zu Kliniken außerhalb Lippes fahren. Das ist jetzt nicht mehr notwendig.

Dr. Luckner arbeitete zuvor am Knappschaftskrankenhaus Recklinghausen. Er hat gemeinsam mit Peter Volkmann im Oktober 2010 im Medicum Detmold die erste neurochirurgische Praxis mit dem Schwerpunkt der Wirbelsäulenchirurgie in Lippe gegründet.

Hunde sollen artgerecht leben

Verein kümmert sich um ausgestoßene Tiere und vermittelt sie weiter

Detmold. Der Verein „ausrangiert und abgeschoben e.V.“ hat im Rahmen eines Festes auf einem Hofgelände in der Bad Meinberger Straße seine Arbeit vorgestellt. Der Tierschutzverein, der seit gut einem Jahr besteht, vermittelt Hunde an erfahrene „Pflegerfamilien“.

Dabei können sich die Vierbeiner an ein Leben außerhalb des Zwingers gewöhnen. Im Anschluss wird für die Hunde ein endgültiges Zuhause gesucht. „Die Mehrzahl der Tiere kommt aus so genannten Vermehrerstellen, in denen aus rein wirtschaftlichen Aspekten in Massen Welpen produziert werden“, erklärt Vereinsvorsitzende Jana Tanowski. Dies geschehe ohne Rücksicht auf die Bedürfnisse der Tiere, die als reine Gebärmaschinen missbraucht würden.

Auch Hunde, die aus den unterschiedlichsten Gründen von



Ein Herz für Vierbeiner: Bei einem Fest haben die Helfer des Vereins „ausrangiert und abgeschoben“ ihre ehrenamtliche Arbeit vorgestellt. FOTO: BECKSCHÄFER

ihren bisherigen Haltern abgegeben wurden, nimmt der Verein auf. Die Vermittlung erfolgt über entsprechende Plattformen im Internet. Mittlerwei-

le haben die Vereinsmitglieder ein deutschlandweit funktionierendes Netzwerk von Menschen aufgebaut, die sich für die Rettung der in den Mas-

senzuchten aussortierten Tiere engagieren.

Im vergangenen Jahr konnten so bereits für mehr als 70 Hunde ein geeigneter neuer

Lebensort gefunden werden. „Fast alle Hunde, die zu uns kommen, benötigen umgehend medizinische Hilfe“, schildert Vereinsmitglied Anna Wenigke das Ergebnis der Lebensumstände, in denen die Tiere gehalten werden. Um die notwendigen Behandlungen, zu denen auch die Kastration der Tiere gehört, finanzieren zu können, ist der Verein auf Spenden angewiesen. Auch Patenschaften können übernommen werden.

„Wer sich einen Hund zulegt, sollte genau auf dessen Herkunft achten“, appelliert Wenigke an das Bewusstsein der Tierfreunde dafür, dass „Billighunde“ eben meist nicht aus artgerechten Zuchten stammen. (abe)

Nähere Informationen unter www.ausrangiert-und-abgeschoben.de im Internet.

Erkenntnisse geistigen Heilens

Horst Krohne hält Vorträge in Detmold

Detmold. Geistesheiliger und Buchautor Horst Krohne ist am Mittwoch, 29. Juni, zu zwei Vorträgen in Detmold. Er will seine Arbeitstechnik auch an Freiwilligen vorführen.

Buchhändler Stephan Jaenicke hat Krohne eingeladen. Wie Jaenicke in einer Pressemitteilung schreibt, ist Horst Krohne seit fast 30 Jahren als Geistesheiliger tätig und hat mittlerweile zehn Bücher geschrieben. Außerdem betreibt er eine Schule für Energie- und Geistesheilung.

Seine Tätigkeit beruhe auf der Vorstellung, dass durch geistige Beeinflussung und Unterstützung der Patient sein körpereigenes Energiefeld wieder in den gesunden Urzustand zurück versetzen könne. In seinem ersten Vortrag „Die neu-

esten Erkenntnisse des geistigen Heilens“ werde er ab 19.30 Uhr zunächst die Möglichkeiten der Geistesheilung aufzeigen – auch ergänzend zur Schulmedizin.

Ab 21 Uhr soll es dann um „Geistesheilung bei Allergien“ gehen. Je nach Nachfrage findet die Veranstaltung entweder in der Buchhandlung Jaenicke, in der Aula der Alten Schule am Wall oder in einem größeren Saal statt. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf in der Buchhandlung, ☎ (0 52 31) 9 10 48 40, buchhandlung-jaenicke@t-online.de im Internet.

Der Eintrittspreis beträgt 17 Euro (ermäßigt 15 Euro) für jeden der Einzeltvorträge oder 30 beziehungsweise 25 Euro für beide Vorträge zusammen.



tafelWERK®

In unserem Fachgeschäft im Herzen der Detmolder Innenstadt bieten wir u. a. Kaffeefullautomaten von Miele, Jura und WMF, Kaffee-Spezialitäten, Gewürze von Ingo Holland, Geräte von KitchenAid, japanische Kochmesser von Kai Europe, Rösle Küchenwerkzeuge und Nespresso-Automaten an.

Es erwartet Sie Genuss für alle Sinne, Küchen- und Kochkultur mit schönen Dingen, die das Leben angenehmer machen, Geschenkideen und das kleine bisschen mehr...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

tafelwerk | 32756 Detmold | Krümme Straße 7 | fon 0 52 31 - 709 40 82

Sportliche Hüttengaudi

Fest in Mosebeck

Detmold-Mosebeck. Spiel, Spaß und Spannung bietet der SV Diestelbruch/Mosebeck bei der 16. Mosebecker Hüttengaudi mit Kinderfest. Los geht's am Samstag, 25. Juni, um 14.30 Uhr auf dem Dorfplatz mit einem Fußballturnier auf dem Kleinfeld.

Nach Vorführungen der Einfeldfahrer des Vereins um 15.15 Uhr schließt sich ein Fußballspiel der Minikicker an. Um 16.15 Uhr wird Herbert Mische mit der „Lila Bühne“ erwartet. Zu welchen Leistungen Hunde in der Lage sind, ist um 17 Uhr bei einer Vorführung des Gebrauchshunde-Sportvereins zu sehen. Weitere Programmpunkte: um 17.30 Uhr ein weiteres Fußballturnier sowie Vorführungen der Hip-Hop-Tanzgruppe des TV Bartrup, des Taekwon Diestelbruch sowie der Cheerleader der TuSG Augustdorf. Musik zum Abtanzen präsentiert DJ Pascal ab 20 Uhr für Jung und Alt.

Für die Kinder dürfte es mit Hüpfburg, Scooter-Bahn und Schminkecke nicht langweilig werden. Kaffee und Kuchen sowie Pickert sollen bei der Hüttengaudi nicht fehlen. (co)

Salsa mit den Könnern

Tänzer geben Stunde

Detmold. Die Show „La Pasión de Buena Vista“ soll am Donnerstag, 7. Juli, das Lebensgefühl der Karibik in die Stadthalle Detmold bringen. Aber beim Zuschauen muss es nicht bleiben.

Denn Gewinner einer Verlosung können die Teilnahme an einer Tanzstunde mit den Künstlern gewinnen, heißt es in einer Pressemitteilung. Schließlich spiegelten Tänze wie Rumba, Mambo, Cha-Cha-Cha und Salsa kubanisches Lebensgefühl am besten. Eine Stunde vor Einlass laden die Tänzer von „Pasión de Buena Vista“ am 7. Juli drei mal zwei Gewinner auf 17.30 Uhr zum Tanzkursus auf die Showbühne der Stadthalle ein. Wer dabei sein will, sollte eine E-Mail mit seinen Kontaktdaten bis Montag, 4. Juli, an info@stadthalle-detmold.de senden. Aus allen Einsendungen werden die Gewinner ausgelost und benachrichtigt, schreibt das Management der Stadthalle.

TERMINE

Chor im Augustinum

Detmold. Der Frauenchor Hiddesen singt am Donnerstag, 30. Juni, Volkslieder unter der Leitung von Lara Venghaus. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr im Saal des Augustinums. Wieviel Eintritt gezahlt wird, entscheidet jeder selbst.

KitchenAid®
Vorführung

Freitag, 24.06.2011,
10-18 Uhr

